

Pfarrei St. Florinus Bell

Betttag

Am Christkönigs-
sonntag, 22. November

Bell. Es ist guter Brauch, das an jedem Tag irgendwo in der Welt, so auch in Deutschland in einer katholischen Pfarrgemeinde ein Betttag gehalten wird. So darf die Katholische Kirchengemeinde St. Florinus Bell am Christkönigs-sonntag, 22. November für den Weltfrieden und die eigenen Anliegen vor dem Allerheiligsten beten.

Die Gebetszeiten sind folgendermaßen vorgesehen

14 Uhr feierliche Eröffnung,
14.30 Uhr stille Anbetung,
15 Uhr Betstunde für die kirchlichen Vereine und Organisationen unserer Pfarrei,
15.30 Uhr stille Anbetung,
16 Uhr Betstunde für die Flüchtlinge und Opfer von Terror und Krieg,
16.30 Uhr stille Anbetung,
17 Uhr Betstunde für die Verstorbenen dieses Jahres,
17.30 Uhr stille Anbetung,
18 Uhr feierlicher Abschlussgottesdienst.

Damenkomitee Fidele Möhnen

Jahreshaupt- versammlung

Am Dienstag, 24. November

Niedermendig. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, 24. November um 20.11 Uhr im Restaurant „Stoffels Ratsstuben“ sind alle Mitglieder des Damenkomitees Fidele Möhnen Niedermendig eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Gedenken an die Verstorbenen,
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung,
4. Geschäftsbericht,
5. Kassenbericht,
6. Bericht der Kassenprüferinnen,
7. Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes,
8. Satzungsänderungen,
9. Neuwahlen,
10. Verschiedenes.

Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr möchten die fidele Möhnen mit allen Mitgliedern und deren Verwandte und Freundinnen ein paar vorweihnachtliche Stunden verbringen. Dazu sollen die heimatischen Weihnachtsmärkte in Mendig besucht werden. Am Samstag, 12. Dezember treffen sich die Teilnehmer um 15 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt an der Vulkanbrauerei, von dort aus gehen sie um 16.30 Uhr zum gemeinsamen Abendessen und besuchen anschließend den Feuerzauber im Pastourschs Joarten. Verbindliche Anmeldungen zu diesem Ausflug nimmt jedes Vorstandsmitglied bereits jetzt entgegen.

Volkesfeld glänzt durch viel Eigeninitiative

Landrat beeindruckt von der kleinen Gemeinde

Kreis MYK. „In Volkesfeld weiß man die Strukturen des alten Ortskerns zu schätzen. Eine gesunde Mischung zwischen Neubaugebieten und dem alten Ortskern machen den Charakter und den Wiedererkennungswert einer Gemeinde aus.“ Für Landrat Dr. Alexander Saftig ist Volkesfeld ein gutes Beispiel, wie man sich auch als kleine Gemeinde auf die Herausforderungen der demografischen Entwicklung einstellt.

Auf Traumpfadern

Gemeinsam mit Verbandsgemeindebürgermeister Jörg Lempertz, Bürgermeister Rudolf Wingender und dem Geschäftsführer der WFG, Henning Schröder, schaute sich der Kreischef die mit 541 Einwohnern die kleinste Gemeinde der Ver-

bandsgemeinde Mendig genauer an. Voller Stolz präsentierte der Bürgermeister den komplett in Eigenleistung errichteten Anbau der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde. Bezuschusst wurden das Garagentor und das Dach durch Gelder der Verbandsgemeinde: „Der Zusammenschluss der Feuerwehren aus Rieden und Volkesfeld ermöglicht kurze und schnelle Wege bei den Einsätzen sowie den Ausbau des Equipment.“ So soll der Anbau der Unterbringung eines dritten Löschfahrzeuges dienen. Aushängeschild ist der 2010 neu gestaltete Dorfplatz. Beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ konnte die Gemeinde in der Hauptklasse A den 1. Platz belegen. Ein weiteres Highlight ist der Premiumwanderweg „Heidehimmel Volkes-

feld“. Jörg Lempertz betonte, dass das Leuchtturmprojekt „Traumpfade“ gewinnbringend für die kleine Gemeinde ist: „Viele Besucher des Traumpfadestades kehren in Volkesfeld ein.“ Eine lebendige Gemeinde, in der auch Leerstände kein Problem sind: Das 2004 erschlossene Neubaugebiet ist bis auf zwei Baugrundstücke komplett verkauft: „Die Lage im südlichen Hang, die Ruhe auf dem Dorf und die gute Verbindung an die Autobahn A61, sind einfache unschlagbare Argumente“, erklärte Wingender. Der Jugendtreff im Gebäude der alten Schule wird zahlreich genutzt und durch ehrenamtliche Helfer betreut, das Vereinsleben in Volkesfeld funktioniert.

Dorf- und Vereinsleben

Nachwuchs bei der Feuerwehr,

dem Fußballverein oder dem Gesangsverein: kein Problem. Auch die Kindertagesstätte in Volkesfeld ist ausgelastet: Die U3- sowie die Ganztagsbetreuung ist auch hier schwierig, aber funktioniert. Für den Landrat zeigt Volkesfeld, dass auch kleine Gemeinden eine Zukunft haben.

„Es gibt Einkaufsmöglichkeiten in den umliegenden Gemeinden, der ÖPNV funktioniert und die Menschen sind mobil, es gibt auch sehr schnelles Internet. Besonders beeindruckend ist aber das funktionierende Dorf- und Vereinsleben. In Volkesfeld zeigt man, dass Lebensqualität sich auch durch Eigeninitiative beweist“, so Saftig.

Pressemitteilung
Kreisverwaltung MYK

Die neuen Trauerräume sind eingerichtet

Bestattungen Pfaffinger: Trauer braucht individuellen Raum

Mendig. Das neue Bestattungshaus in der Hansastr. 33 ist nun so weit fertig gestellt, dass alle Räume vollumfänglich genutzt werden können.

Besonders froh sind Yvonne und Marc Pfaffinger darüber, dass sie Trauernden nun Abschiedsräume anbieten können, in denen sie in aller Ruhe, Intimität und individuell gestaltet von ihren Verstorbenen Abschied nehmen können.

„Der Mensch, der geht, ist einzigartig. Die Abschiednahme sollte ihm in jeder Hinsicht gerecht werden“, so Marc Pfaffinger. Dabei unterstützt Bestattungen Pfaffinger u. a. mit liebevoll ausgestatteten Räumen, die auf Wunsch auch gerne von den Trauernden mit persönlichen Dingen dekoriert werden können.

„Die Trauerkultur in Deutsch-

land hat sich in den letzten Jahren immens verändert. Trauernde haben immer öfter ganz eigene Vorstellungen davon, wie sie von ihren verstorbenen Angehörigen Abschied nehmen wollen“, stellt Marc Pfaffinger fest. Diesem Anspruch bietet das neue Bestattungshaus Pfaffinger weit reichende Möglichkeiten.

Das Ehepaar Pfaffinger lädt alle Interessenten herzlich ein, die neuen Räume anzuschauen und dabei Fragen zu den Themen Trauer und Tod zu stellen. Schulklassen und Gruppen sind ebenfalls sehr willkommen, es ist eine informative Führung möglich.

Anmeldungen können unter 02652 5295110 oder info@bestattungen-pfaffinger.de erfolgen.



Geschmack- und pietätvoll eingerichtet: die neuen Trauerräume in der Hansastr. 33 in Mendig
Foto: privat

–Anzeige–

IN EINEM TRAUERFALL ENTLASTEN WIR SIE RUNDUM:

- * Erledigung aller notwendigen Formalitäten und Behördengänge
- * Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- * Hauseigene Ruhe- und Abschiedsräume
- * Planung und Durchführung individueller Abschiedsfeiern
- * Vermittlung psychologischer Betreuung
- * Zusammenarbeit mit erfahrenen Trauerrednern
- * Hygienische Abholung und Versorgung Verstorbener
- * Moderner und qualitativ hochwertiger Anspruch bei allen Produkten, Dekorationen und Trauerfloristik



PFAFFINGER

Bestattungen

Hansastr. 33 | 56743 Mendig
Filiale: Zum Eichenhain 16 | 56626 Andernach/Kell

www.bestattungen-pfaffinger.de

☎ 02652 529 5110 | 0160 96 62 52 25